

# Inhalt

<b>Einleitende Ordnungen</b>	9
<b>Theoretische Grundlagen</b>	15
Das transnationale Kritikpotenzial	16
Globalisierung, Migration und Transnationalität – die Empirie	17
Neue Migrationen – neue Theorien?	20
Methodologischer Nationalismus – Methodenkritik	28
Der wundersame Erfolg des Transnationalen – Eine Kritik an der Kritik	34
Interdisziplinarität ohne Disziplinarität?	36
Kritikappeal und doch keine gute Lösung – strukturelle Bedenken	56
Die geografische Stimme im interdisziplinären Dialog	61
Migration und Transnationalität in der Weltgesellschaft – eine systemtheoretische Fassung	74
,Theorie der Weltgesellschaft‘ statt ,Globalisierung‘?	78
Differenzierungsformen der Weltgesellschaft	85
Integration und Assimilation – Standardthemen und Variationen	89
Inklusion Exklusion, Lebenslauf und strukturelle Kopplungen	97
Identitäten, Identifikation und Hybridität	101
Raum als Sinndimension	116
<b>Migrationen zwischen Jugoslawien und Deutschland – Transnationalität avant la lettre?</b>	121
Literaturschwerpunkte zur deutsch-(post-)jugoslawischen Migration	122
Produktionen der Belletristik: Alternative Deutungen des Kunstsystems	125
Zahlendiskussionen und falsche Spuren	127
Zweiter Weltkrieg, Nachkriegsordnung und Flüchtlinge	129
Migration und staatliche Anwerbeabkommen	132
Wer von wo wohin wanderte	134
Wirtschaftliche Disparitäten und des Migranten Schuld	137

Anwerbestopp und die Familie als System	138
Bildungsentscheidungen in der Familie	142
Der Zerfall Jugoslawiens und die Bedeutung für Migranten	145
Jugoslawiens Ende	145
Krieg, Flüchtlinge und Migration	147
Der Westen und der Balkan – ein Projekt und kein Ort	152
Die Kategorie ‚Jugoslawe‘ und das Überraschungsmoment der Frage ‚Wer waren die Jugoslawen?‘	157
Transnationale Strukturen in der Gegenwart	159
Numerische Indizien zur Re- und Transmigration	159
Rechtliche Grundlagen und Probleme	166
Transnationaler Medienkonsum	167
Lebenskontexte: Die Nürnberger Südstadt	169
<b>Erkenntniswege – Grundlagen und pragmatische Umsetzungen</b>	173
Hermeneutische Grundlagen	175
Geografie, Hermeneutik und Spurenlesen	178
Zwischen Theorie und Empirie – über die Scheinalternative einer Relektüre	184
Forschungsfragen und Forschung treiben	185
Forschungsleitende Fragen	185
Die Auswahl der Länder, der Personen und der Orte – <i>mein</i> Feld	186
Das problemzentrierte Interview	190
Auswertung und Interpretation – vom Vorwissen zum Wissen?	196
Wer oder was muss interessant sein?	196
Was ein Interview vermittelt und was verstanden werden kann	199
Auswertung und Interpretation der Interviews	201
<b>Transnationale Strukturen, Biografien und Identifikationen</b>	205
Ein Anfang – Wie Jugoslawien Jugoslawen in Deutschland integrierte	207
Wie Willkür durch Grundsätze beschränkt werden konnte	210
Willkür zwischen Konkretem und Abstraktem	211
Wie die Willkür übersprang	215
Resümee: Erlernte Unauffälligkeit als Grund der Nicht-Thematisierung	220
Selbstintegration zwecks Remigration – Bildung und Immobilien	222
Die ‚modellhafte‘ Biografie von Tanja Srnka	223
Bildung und Schule im Zeichen der Remigration	226
Immobilien und sozialer Wandel	247
Der Krieg – Planänderungen, Rechtfertigungen und Immobilien	259
Entfremdende Demütigungen und territoriale Reduktionen	261
Häusertausch zwischen Handeln und Erleben	265
Hausverlust und Ordnungsversuche	270

<b>Transnationalität in Familien</b>	271
Zwischen lieben und zahlen	273
Kostspielige Mutter-Tochter-Liebe	278
<b>Lebenskontexte: Die Kroatische Mission</b>	282
Diaspora, Integration und Remigration – unversöhnliche Missionen der Mission?	285
<b>Migrationsressource Familie oder rollt sich die Geschichte auf?</b>	298
Jelena Lajić als Vorposten der familiären Remigration	299
Jasna Lajić – freie Migrantin in einem engen Familienfeld	303
<b>Transnationale Karrieren als Weg zur strukturellen Assimilation?</b>	309
Petar Klinars reflektierende Jonglage	310
Andrej Stojanovskis Biografie und die Präsentation des Zufälligen	317
Vesnas Babićs Entwicklung und die Betonung der Zielstrebigkeit	321
Resümee: Transnationales Lernen und Anpassen als Weg zur Entfaltung	327
<b>Migration, Entfaltung und Anpassung im Alter</b>	330
<b>Resümee</b>	337
<b>Literaturverzeichnis</b>	345
<b>Abstracts</b>	387
<b>Dank</b>	391

## **Verzeichnis der Tabellen**

Tabelle 1: Anzahl jugoslawischer Arbeitsmigranten, 1973	136
Tabelle 2: Die ‚nationale‘ Bevölkerungsstruktur Jugoslawiens, 1991	148
Tabelle 3: Voraussetzungen für eine Rückkehr	161
Tabelle 4: Gründe zu bleiben	162
Tabelle 5: Gründe für die Unterbrechung des Aufenthaltes in Deutschland	163
Tabelle 6: Migration von Ausländern von und nach Deutschland	165
Tabelle 7: ‚Jugoslawische‘ Ausländer in Deutschland	165
Tabelle 8: Auslandsaufenthalte und Rechtsstatus	167
Tabelle 9: Interviews mit Migrantinnen und Migranten	194
Tabelle 10: Interviews mit Expertinnen und Experten	196
Tabelle 11: Historisch variable Anforderungen der Sprachbeherrschung	240